



Ihr/e Gesprächspartner/in: Jörg Kourkoulos

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, 3, 5, 9

Federführung: 9

Termin f. Stellungnahme: 23.01.2015

erledigt am: 15.01.2015 Holl.

Anfrage

Datum: 15.01.2015

Drucksachen-Nr.: 15/0025

Beratungsfolge Sitzungstermin Behandlung

Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss 27.01.2015 öffentlich /

Betreff: Stopp des Ausbaus des Sportzentrum Menden als Versammlungsstätte

Fragen/Beschlussvorschlag:

Im Hinblick auf die Frage einer Herrichtung des Sportzentrums Menden als Versammlungsstätte war ursprünglich abgestimmt, hierüber in einer gemeinsamen Sitzung von Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss sowie Schulausschuss am 25.11.2014 zu beraten.

In der Sitzung des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses am 28.10.2014 wurde seitens der Verwaltung jedoch vorgetragen, dass eine gemeinsame Sitzung erst dann Sinn machen würde, wenn eine Vorentwurfsplanung für die Mensa/Aula der Gesamtschule vorliege. Hintergrund sei, dass auch die Mensa/Aula als Versammlungsstätte genutzt werden könne und solle.

Eine Entscheidung über eine Nutzung des Sportzentrums für Veranstaltungen bzw. dessen Herrichtung nach Versammlungsstättenverordnung solle daher erst dann getroffen werden, wenn die Vorentwurfsplanung für Mensa/Aula vorliege. Erst auf dieser Grundlage sei festzustellen, welche Veranstaltungen nicht in der Mensa/Aula stattfinden können und daher eine Herrichtung des Sportzentrums überhaupt erfordern.

Im Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss fanden diese Erwägungen - nicht zuletzt aus haushaltspolitischen Erwägungen - grundsätzliche Zustimmung.

Auf Nachfrage wurde seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass die Vorentwurfsplanung für die Mensa/Aula derzeit erstellt werde und Anfang des Jahres 2015 vorliege. Die ursprünglich vorgesehene gemeinsame Sitzung am 25.11.2014 werde daher nicht stattfinden.

In der Sitzung des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses am 25.11.2014 hat die Verwaltung nunmehr darüber informiert, dass die laufende Planung zur Sanierung des Sportzentrums Menden intern zurückgestellt worden sei. Der beauftragte Architekt werde bei seinen Planungen daher auch keine Herrichtung des Sportzentrums als Versammlungsstätte mehr berücksichtigen. Hintergrund sei, dass die Errichtung weiterer Flüchtlingsunterkünfte zunächst vordringlich sei und der Verwaltung daher keine Ressourcen zur uneingeschränkten Fortführung der Sanierung des Sportzentrums Menden zur Verfügung stehen.

Nach den Rückmeldungen der beteiligten Vereine zeichne sich zudem ab, dass für eine Herrichtung des Sportzentrums Menden als weitere Versammlungsstätte - neben der Aula/Mensa der Gesamtschule - wohl auch kein Bedarf bestehen werde, so die Verwaltung.

Auf Grund dieser Informationen seitens der Verwaltung, stellen sich der SPD-Fraktion folgende Fragen:

- 1. Welche Informationen liegen der Verwaltung zu Grunde, dass ein Umbau der Aula in Menden die Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsausrichtung der wachsenden Gesamtschule nicht einschränkt?
- 2. Wie wurden die Grundschule und die Gesamtschule am Prozess der Mensaplanung beteiligt und welche Stellungsnahme derer gibt es dazu?
- 3. Welche Vereine nutzen aktuell außer den bestehenden Schulen die Aula in Menden, die von der Maßnahme betroffen wären?
- 4. Wurden alle diese Vereine am Prozess der Aulaumnutzung zur Mensa beteiligt, um Lösungen für deren Bedarf zu finden?
- 5. Falls Frage vier mit nein beantwortet wird: Warum wurden nicht alle diese Vereine beteiligt und wie gedenkt die Verwaltung dies nachzuholen?
- 6. Welche Lösung hat die Verwaltung für die regelmäßigen Veranstaltungen der Vereine in der Aula Menden erarbeitet, wenn diese zur Mensa umgebaut ist?
- 7. Welche Kosten entstehen für den Umbau der Aula Menden zur Mensa im Vergleich zu einem Neubau einer Mensa an anderer Stelle nach heutigem Stand der Planungen?
- 8. Wie ist der voraussichtliche Zeitplan für die Sanierung/Umbau der Aula? Kann die Verwaltung Planungssicherheit für die Vereine (insbesondere die KG) sicherstellen, damit diese für ihre Veranstaltungen in 2016 Vertragsvereinbarungen eingehen kann?

Gez. Jörg Kourkoulos